

105713

Armee - Oberkommando 2
Dienststelle

A.H.Qu., den 31.12.1944

Familienstand: verh.
Anz.d.Kinder: 1 Tochter

Beurteilungsnotizen
über den

44-Obergruppenführer und General 9.11.44 Herbert G i l l e
der Waffen-44 (akt.)

Gen.Kdo.IV.44-Panzerkorps geb.8.3.1897
Dienststelle

Kadettenkorps - akt.Offizier - Landwirt - Aktiver 44-Führer

Laufbahn bzw. Zivilberuf

Verfg. PS SS FHA, IIIa, v.24.12.44 an AOK 2

Anlaß der Vorlage bzw. Abgabe

Polenfeldzug	-	Abteilungskommandeur/Artillerie	
Westfeldzug	-	"	"
Ostfeldzug	-	Regimentskommandeur/ Artillerie	- Nov.1942
Ostfeldzug	-	Divisionekommandeur	- Juli1944
Ostfeldzug	-	Kommandierender General	ab Aug.1944

Verwendungen im jetzigen Kriege mit Daten

Deutsche Auszeichnungen des jetzigen Krieges mit Verleihungsdaten und Angabe, ob und zu welchen Auszeichnungen vorgeschlagen:

- 39 Spange zum E.K.1. u.2.Klasse
- 5.41 Allgemeines Sturmabzeichen
- 28. 2.42 Deutsches Kreuz in Gold
- 15. 9.42 Ostmedaille
- 11.10.42 Ritterkreuz
- 1.11.43 Eichenlaub zum Ritterkreuz
- 22. 2.44 Eichenlaub mit Schwertern
- 20. 4.44 Eichenlaub m.Schw.u.Brillanten

Kurze Beurteilung (Persönlichkeitswert, nationalsozialistische Haltung, Bewährung vor dem Feinde, dienstliche Leistungen, geistige und körperliche Anlagen und Eignung):

Kompromißloser Nationalsozialist. Überragende Feindbewährung.
Führte bei zweimaliger Unterstellung in schwierigster Lage und im Stellungskampf sicher und zweckentsprechend. Geistig sehr rege, körperlich hart und leistungsfähig.

Starke Seiten: Krisenfest

Schwache Seiten

Zusammenfassendes Urteil Über Durchschnitt

1944

E i g n u n g

für welche nächsthöhere Verwendung?

für welche besondere oder anderwei-
tige Verwendung?

Vorschlag für Verwendung in nächster Belassung in jetziger Stelle
Zeit?

Sprachkenntnisse

dabei abgelegte Prüfungen (Jahr): keine

Eröffnung

zu welchen Punkten, wann, wie (mündl.)
oder schriftlich) und durch wen? ./.

Strafen (Strafgrund, Tag der Verurteil-
ung oder Strafverhängung und Stelle,
die die Strafe verhängt hat), Belehrun-
gen, Verwarnungen, Mißbilligungen des OKH: keine

Dem Beurteilenden bekannt seit April 1944
unterstellt seit vom 26.11.44 - 28.12.44



Unterschrift

Generaloberst
und Oberbefehlshaber der 2. Armee
Dienstgrad und Dienststellung

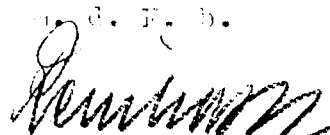
Beitrag des Chefs des Generalstabes der vorgesetzten Kdo.Behörde
(nur bei Gen.St.Offz.usw.):

Der Oberbefehlshaber
der Heeresgruppe Mitte

H.Qu., den 8.1.1945

Zusätze vorgesezter Dienststellen:

Einverstanden, hat in den schweren Kämpfen bei Warschau sein
IV.SS-Panzerkorps und weitere unterstellte Divisionen zielsicher
und erfolgreich geführt.

H. G. F. S.

Generaloberst

Abschrift:

Feld-Kommandostelle, den 6. August 1944

Ich ernenne den

4-Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen-4

Herbert Gilie

~~4-Nr. 854~~ 39154

mit Wirkung vom 6. August 1944

ZUM

Kommandierenden General des IV. 4-Panzer-Korps.

F. d. A. d. A.
[Signature]
4-Kauptstabsführer

ges. H. Himmler

Ant:
4-Führungshauptamt, Amt V, IIIa.
4-Hauptamt, Erg.-Amt d. W.-4
Besoldungsstelle d. W.-4, Dachau
4-Oberabschnitt:
II # I - Abt. 2 im Hause
G.

1/11/44 27.9.
1/5/11/44

EW 9. Sep 1944

IN DEN
Beurteilung:

Zielbewußte und energische Persönlichkeit. Ruhig, überlegt, voller Schwung und Tatkraft.

Alter Nationalsozialist.

Guter Truppenführer, der sich sowohl erzieherisch als auch ausbildungsmäßig günstig auswirkt und sein Führerkorps nach richtigen Gesichtspunkten ausrichtet. Erfahrener Taktiker mit gesundem Urteil, erprobt und sicher in der Divisions-Führung. In Krisenlagen besonders bewährt. Besonders guter Artillerist mit umfangreichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Panzer-Artillerie.

Vermag in größeren Zusammenhängen nicht immer die eigenen Interessen zurückzustellen und neigt dann gelegentlich zu unfruchtbarer Kritik.

Füllt seine Stelle als Divisions-Kommandeur voll aus.

Eignet sich unter bestimmten Voraussetzungen auch für nächsthöhere

Dienststellung:

Der Kommandierende General

(Name)

⚔ Obergruppenführer und General der Waffen ⚔

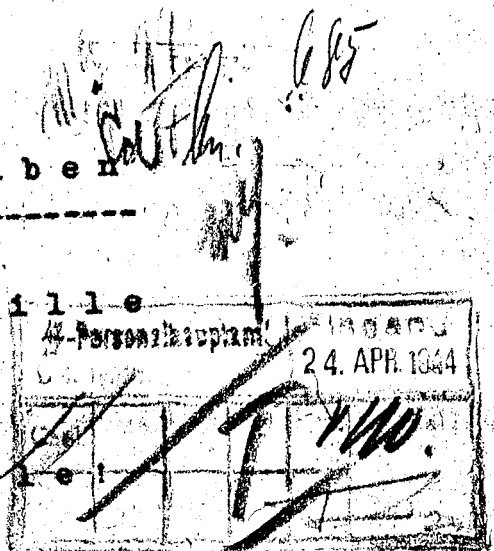
1.)

Fernschreiben

W-Gruppenführer Gille

Kowel

Mein lieber Gille!



Für Ihre ausgezeichnete Truppenführung sowie für Ihr tapferes und gehorsames Verhalten hat der Führer Ihnen die Brillanten zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes mit Eichenlaub und Schwertern verliehen. Meinen herzlichsten Glückwunsch! Ich hoffe, Sie bald einmal zu sehen.

Heil Hitler!
Ihr getreuer
gez. H. Himmler.

20.4.44

Bra/H

2.)

W-Personalhauptamt, Berlin

durchschriftlich mit der Bitte um Beinahme zur Personalakte des W-Gruppenführers Gille übersandt.

i.A.

W-Standartenführer

125: J.
13. a. G.

3. Mai 1944

Fernschreibstelle

□ □ □ □

Fernschreibname Laufende Nr.

8840

Angenommen
Aufgenommen

Datum: 12.14 1944

um: 22.00 Uhr

von: HNOX

durch: Schulte

Befördert:

Datum: 19

um: Uhr

an:

durch:

Stelle:

Heerespostamt
1. Staffel
P 5
3. APR. 1944
Eng. 2109/44

Reichsführer-SS Personl. Stab
Verb. Off. b. OKH / PA / P 5
Eingang 13. April 1944
Tele. Nr. 369/44

Bemerkte:

+ HNOX 4684 12.4. 2120 =
AN OKH / PA / P 5 / 1. STAFFEL ==

DER KOMMANDIERENDE GENERAL ROEM 56. PZ. KORPS FERNSCHREIBT

AM 9.4.44 : . . - 1

'' VORSCHLAG FUER DIE VERLEIHUNG DER -- 'BRILLANTEN

-- FUER -- GENERALLEUTNANT G I L L E -- ,

Bestimmungsort

KOMMANDEUR SS - DIVISION '' WIKING ''.

WOCHENLANGE, HELDENHAFTER VERTEIDIGUNG DES VOELLIG

ABGESCHLOSSENEN FESTEN PLATZES KOWEL TROTZ GROESZTER

VERSORGUNGSSCHWIERIGKEITEN UND ERHEBLICHER VERLUSTE GEGEN

WEIT UEBERLEGENEN FEIND NUR DURCH ENTSCLOSSENEN FUEHRUNG

UND GROESZTE PERSOENLICHE TAPFERKEIT DES GENERALS. .-

INFOLGE BESONDERER KAMPFLAGE FERNSCHRIFTLICH VORAUS. .-

SCHRIFTLICHER ANTRAG FOLGT. .-

HOSZBACH. .-

GENERAL DER INFANTERIE U. KOMMANDIERENDER GENERAL

ROEM 56. PZ. KORPS. .-

SS - GRUPPENFUEHRER UND GENERALLEUTNANT DER WAFFEN -
SS G I L L E HAT SICH AUFS NEUE DURCH UEBERRAGENDE FUEHRUNG
UND HELDENMUETIGEN EINSATZ SEINER PERSON AUFS HOECHSTEN
AUSGEZEICHNET. BEI DER MEHRWOECHIGEN VERTEIDIGUNG DES VOELLIG
ABGESCHNITTENEN FESTEN PLATZES KOWEL WAR ER DIE SEELE EINES

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

□ □ □ □

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Ln 36010

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Befirab

EINZIG DASTEHENDEN WIDERSTANDES DER IM VERHAELTNIS ZUM WEIT
UEBERLEGENEN UND RUECKSICHTSLOS UND UNUNTERBROCHEN ANGREIFENDEN
GEGNER NUR KLEINEN BESATZUNG. SEIN LEBENDIGES BEISPIEL
ERMOEGLICHT DEN BEWUNDERUNGSWUERDIGEN KAMPF DER STADT. WAS
ER HIERBEI AN HOECHSTER ENTSCLOSSENHEIT UND HAERTE SOWIE AN
UEBERLEGENER RUHE UND UNSICHT, AUCH IM AUGENBLICK EINES FAST
AUSSICHTSLOS SCHEINENDEN KAMPFES, GEZEIGT HAT, VERDIENST HOECHSTE
ANERKENNUNG. .-

ICH BEFUERWORTE DAHER DIE VERLEIHUNG DES EICHENLAUBES MIT
SCHWERTERN UND BRILLANTEN ZUM RITTERKREUZ DES EISERNEN KREUZES
AN DIESEN UEBERRAGENDEN DIVISIONS - KOMMANDEUR. .-

WEISZ, GENERALOBERST U. OBERBEFEHLSHABER DER 2. ARNEE. .-
ABT. ROEM ZWEI A NR. 2070.4.44. .-

ZUSATZ H.GR.MITTE: .-
GENERALLT. DER WAFFEN SS G I L L E HAT UEBERLEGENDE UND
ENTSCHEIDENDE VERDIENSTE AN DEM ERFOLGREICHEN DURCHHALTEN DES
FESTEN PLATZES KOWEL. ICH BEFUERWORTE DIE VERLEIHUNG DES
EICHENLAUBES MIT SCHWERTERN UND BRILLANTEN. =

B U S C H .- GENERALFELDMARSCHALL .-
OBRDO. H. GR. MITTE - ROEM 2 A - ++

Stabs Kommand
zum weiteren Durchlaufen
H.M. Wapp n. FS / R

*Pressefoto**Am 20.7.46**3*

Der Führer verlieh, wie bereits kurz gemeldet, dem Kommandeur der SS.-Panzer-Division "Wiking", SS.-Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen-SS. Herbert G i l l e , als 47. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub mit Schwertern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Mit dieser Ehrung hat der Führer zugleich eine hohe Auszeichnung für die zum größten Teil aus germanischen Freiwilligen bestehende SS.-Panzer-Division "Wiking" ausgesprochen, in der neben Deutschen aus dem Reich und den deutschen Volksgruppen im Ausland ^{u. a.} ~~von~~ ~~den~~ Dänen und Norweger, Niederländer, Flamen und Esten seit mehr als zwei Jahren ununterbrochen im Ost Einsatz stehen.

- 2 -

In dem gleichen unbeugsamen Geist, in dem die Division sich in unzähligen Angriffen und Abwehrkämpfen auf fast allen Schlachtfeldern des Südschnitts der Ostfront bewährt hat, bestand sie auch ihre bisher schwerste Probe: wochenlang zusammen mit anderen Verbänden des Heeres und der Waffen-SS. eingeschlossen zu sein. Bei diesem ununterbrochenen erbitterten Ringen gegen einen von allen Seiten anstürmenden übermächtigen Feinddruck, aber auch gegen schwerste Wetter- und Wegebedingungen, war wiederum SS.-Gruppenführer G i l l e die Seele des Durchhaltens. Gemeinsam mit den Generälen des Heeres organisierte er immer wieder in den Augenblicken der Gefahr in vorderster Linie den Widerstand und riss durch seinen Angriffsschwung seine Männer mit sich. So hielten die in der "Wiking"-Division kämpfenden Angehörigen ~~aller~~ germanischer Stämme Europas wochenlang den schwersten feindlichen

- 3 -

- 3 -

- Angriffen stand, bis sie sich aus eigener Kraft zu ihren ihnen entgegenkommenden deutschen Kameraden durchschlagen konnten.

SS.-Gruppenführer G i l l e , der im Sommer 1942 als Kommandeur einer Vorausabteilung im Kaukasus mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet wurde, erhielt am 1.11.1943 als 315.Soldat der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Geboren am 8.3.1897 als Sohn des Fabrikbesitzers Hermann Gille in Gandersheim im Harz, wurde Gille nach Besuch der Hauptkadettenanstalt Gross-Lichterfelde 1915 zum Leutnant befördert. Er nahm 1919 den Abschied und war dann als landwirtschaftlicher Vorwalter tätig. 1931 trat Gille in die Reihen der SS. ein. Seit August 1939 ist er Kommandeur eines Artillerie-Regiments der Waffen-SS.

- 4 -

- 4 -

Bereits im Polen-Feldzug erhielt er die
Spangen zum Eisernen Kreuz I. und II. Klasse und
wurde am 4. März 1942 mit dem Deutschen Kreuz in
Gold ausgezeichnet. Seit Mai 1943 ist Gille Komman-
deur der SS.-Panzerdivision "Wiking", die er schon
vorher seit Oktober 1942 stellvertretend geführt
hatte. -